NACHRICHTEN AG
Deutschland

28. April 2025

Schock in Vancouver: 11 Tote nach Amokfahrt während Festival!

In Vancouver wurde ein 30-jähriger Mann wegen achtfachen Mordes nach einem tödlichen Vorfall während des Lapu Lapu Festivals angeklagt.

Vancouver, Kanada - In Vancouver, Kanada, wurde nun ein 30-jähriger Mann wegen achtfachen Mordes zweiten Grades angeklagt. Der Vorfall ereignete sich während des Lapu Lapu Festivals, als der Fahrer mit einem schwarzen Audi SUV eine Absperrung durchbrach und in eine Menschenmenge raste. Premierminister Mark Carney bestätigte, dass bei diesem tragischen Vorfall mindestens elf Menschen starben, darunter auch ein fünfjähriges Kind. Die Todesopfer reichten in ihrem Alter von fünf bis 65 Jahren, und nicht alle konnten bisher identifiziert werden. Zudem wurden Dutzende weitere Personen verletzt, wobei einige in einem kritischen Zustand sind, was die Besorgnis über weitere mögliche Todesfälle verstärkt.

Der Verdächtige, Kai-Ji Adam Lo, wurde von Festivalbesuchern an der Flucht gehindert und anschließend von der Polizei am Tatort festgenommen. Laut der Polizei ist ein Terroranschlag nicht wahrscheinlich. Vize-Polizeichef Steve Rai erklärte, dass es im Vorfeld des Festivals keine spezifischen Hinweise auf mögliche Sicherheitsrisiken gegeben habe. Die Polizei plant, das Sicherheitskonzept für künftige Veranstaltungen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass solche Vorfälle nicht wieder passieren.

Reaktionen und Gedenkveranstaltungen

Angesichts der Tragödie haben Premierminister Mark Carney

und Jagmeet Singh, der Spitzenkandidat der New Democratic Party, Gedenkveranstaltungen angekündigt. Heute findet zudem in Kanada eine Parlamentswahl statt, was den Fokus auf die Sicherheitslage und die Reaktionen der Regierung verstärkt.

Die Sicherheit in Städten wie Vancouver, die als sichere Reiseziele betrachtet werden, steht nun im Mittelpunkt der Diskussion. Während der allgemeine Eindruck ist, dass Vancouver eine sichere Stadt ist, gibt es Bedenken hinsichtlich Eigentumsdelikten und der anhaltenden Obdachlosigkeit, insbesondere im Downtown Eastside. Laut **travellemming.com** haben jedoch Gewaltverbrechen im Vergleich zu Eigentumsdelikten langsam zugenommen, was besorgniserregend ist.

Die Vorfälle haben auch dazu geführt, dass Reisende und Bewohner vermehrt auf Sicherheitsvorkehrungen achten müssen. Obwohl Vancouver als einladend für Reisende gilt, sollten aufgrund der aktuellen Ereignisse nach wie vor Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Experten empfehlen, persönliche Wertsachen zu sichern und sich in gut beleuchteten und belebten Gegenden aufzuhalten, insbesondere während der Nacht. Die jüngsten Tragödien werfen erneut Fragen über die Sicherheit und die gesellschaftlichen Herausforderungen in der Stadt auf.

Die Situation in Vancouver wird weiterhin eng beobachtet, während die Regierung und die Gemeinschaften zusammenarbeiten, um die Sicherheit öffentlich zugänglicher Veranstaltungen zu gewährleisten und um zu verhindern, dass sich solche Tragödien wiederholen.

Details	
Ort	Vancouver, Kanada
Quellen	• **www.krone.at** • **www.diepresse.com** • **travellemming.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at